



Psalm 36 – Übertragung

(Cornelia von Ruthendorf-Przewoski, Pfarrerin)

Ein Glück	<i>in die Hände klatschen</i>
Mein Gott	<i>nach oben sehen, Arme öffnen</i>
Dass ich	<i>auf sich selbst zeigen</i>
Bei dir	<i>nach oben sehen, Arme öffnen</i>
Geborgen bin	<i>sich selbst umarmen</i>

Wir beten:

Guter Gott, mit manchen Menschen komme ich schlecht aus.
Sie ärgern mich.
Sie lügen mich an.
Sie sind gemein zu mir.

Kehrvers

Ich staune wie anders Du bist, Gott!
Du bist so gut, wie der Himmel weit ist.
Du bist so voll Wahrheit, wie alle Wolken zusammen.
Du bist so fair, wie die höchsten Berge hoch sind.
Du hilfst Menschen und Tieren.

Kehrvers

Du beschützt alle Kinder.
Bei Dir dürfen wir uns zu Hause fühlen.
Du sorgst für alles was wir brauchen.
Bei Dir ist Leben.
Bei Dir ist alles hell und schön.

Kehrvers

Hilf mir, wenn andere gemein zu mir sind.
Hilf mir, dass ich dann nicht selbst Sachen mache,
die ich eigentlich gar nicht gut finde.
Beschütze mich und meine ganze Familie.

Kehrvers